



MEDIENMITTEILUNG

Implenia gewinnt grosses, komplexes Infrastrukturprojekt in Deutschland

Arbeitsgemeinschaft (ARGE) unter technischer Federführung von Implenía gewinnt Auftrag A7 Ersatzneubau Rader Hochbrücke | weiteres, grosses und komplexes Infrastrukturprojekt in Deutschland | Auftragsvolumen für Implenía mehr als EUR 100 Mio.

Glattpark (Opfikon), 6. Dezember 2022 – Die DEGES (Deutsche Einheit Fernstrassenplanungs und -bau GmbH) vergibt den Auftrag für den A7 Ersatzneubau der Rader Hochbrücke an eine ARGE bestehend aus Implenía, Plauen Stahl Technologie und Zwickauer Sonderstahlbau. Implenía hat die technische Federführung und ist Ansprechpartner für den Kunden DEGES. Das Gesamtprojektvolumen beträgt mehr als EUR 250 Mio.. Daran hat Implenía einen Anteil von mehr als EUR 100 Mio. und Plauen Stahl Technologie (kaufmännische Federführung) zusammen mit Zwickauer Sonderstahlbau ca. EUR 150 Mio..

Die neue Autobahnbrücke ist 1'500 m lang sowie 42 m hoch und führt die A7 östlich von Rendsburg, Schleswig-Holstein, über den Nord-Ostsee-Kanal und die Borgstedter Enge. Die Brücke wird in Stahlverbundbauweise erstellt und spielt eine wichtige Rolle für den Verkehr von und nach Dänemark und Skandinavien. Das Projekt beginnt im Januar 2023 und wird voraussichtlich Ende 2026 abgeschlossen sein.

Während der Angebotsphase konnte Implenía gemeinsam mit den ARGE-Partnern Optimierungen einbringen, eine überzeugende Planung der Bauabläufe und Termine erarbeiten und die eigenen Kompetenzen im Ingenieurbau, Spezialtiefbau sowie Schalungsbau integriert aus einer Hand anbieten. Auch mit dem angebotenen Konzept für die anspruchsvolle Baustellenlogistik (Arbeiten vom Wasser/Kanalinsel, Brückenhöhe, etc.) konnte Implenía die DEGES überzeugen.

Christian Späth, Head Division Civil Engineering von Implenía, freut sich über das neue Projekt: «Planung und Bau der neuen Rader Hochbrücke ist ein weiteres, komplexes Infrastrukturprojekt in Deutschland und entspricht damit der Strategie von Implenía. Der Vergabe des Auftrags ist ein intensiver, sechsmonatiger Angebotsprozess vorausgegangen. Wir danken der DEGES für ihr Vertrauen in Implenía und freuen uns auf die weitere, konstruktive Zusammenarbeit».

Der Ersatzneubau der Rader Hochbrücke ist eines von vielen anstehenden Vorhaben im Rahmen von Ersatzneubauten oder Sanierungen einer Vielzahl von älteren Autobahnbrücken in Deutschland.



Visualisierung A7 Ersatzneubau Rader Hochbrücke: Autobahnbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal (Bild: ©DEGES).

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

1. März 2023: Jahresergebnis 2022, Analysten- und Medienkonferenz

28. März 2023: Generalversammlung

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt und realisiert Implenia Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenia in weiteren Märkten Tunnelbau- und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert

die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenias mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 7'700 Personen und erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von CHF 3,8 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](https://www.implenia.com).